

Palästinensische Autonomiebehörde beweist mit Angriff auf Jenin Loyalität gegenüber den USA und dem Staat Israel

Tamara Nassar, electronicintifada.net, 17. 12.24

Mit einer tödlichen Militäroperation in der nördlichen besetzten Stadt Jenin in der Westbank stellt die Palästinensische Autonomiebehörde ihren Wert unter Beweis und beweist ihre Loyalität gegenüber ihren israelischen und amerikanischen Herren.

In den israelischen Medien wird die Schwäche der Palästinensischen Autonomiebehörde thematisiert, und es wird befürchtet, dass einige Mitglieder in ihren Reihen ihre Loyalität wechseln könnten. Deshalb versucht die Palästinensische Autonomiebehörde, ihre Fähigkeiten bei der Unterdrückung des bewaffneten Widerstands in den Gebieten zu demonstrieren, in denen der Staat Israel ihr die formale Kontrolle überlässt.

„Die Operation ist ein entscheidender Moment für die Palästinensische Autonomiebehörde“, sagte ein ungenannter palästinensischer Beamter gegenüber Barak Ravid, einem israelischen Medienvertreter mit engen Verbindungen zum US-amerikanischen und israelischen Geheimdienst.

Die tödliche Militäroperation der Palästinensischen Autonomiebehörde in Jenin und dem dortigen Flüchtlingslager, die annähernd zwei Wochen dauert, richtet sich gegen den bewaffneten palästinensischen Widerstand in dem Gebiet, der sich gegen israelische Übergriffe und Landraub zur Wehr setzt.

Der Führer der Palästinensischen Autonomiebehörde, Mahmoud Abbas, hat die Operation eingeleitet, „um der neuen Trump-Regierung zu zeigen, dass die Palästinensische Autonomiebehörde ein verlässlicher Partner ist“, schrieb Ravid für Axios.

Die Aktionen der Palästinensischen Autonomiebehörde „scheinen von dem Wunsch getrieben zu sein, der neuen US-Regierung ein ‚wertvolles Geschenk‘ zu machen und die Gunst des designierten Präsidenten Donald Trump zu gewinnen, indem sie andeutet, dass ihre Militäroperation in Jenin in der Lage ist, ‚den Kopf des Widerstands abzuschlagen‘“, heißt es in einer Analyse in der libanesischen Zeitung Al-Akhbar. Ob es der Palästinensischen Autonomiebehörde gelingen wird, die Fähigkeiten oder den Willen des Widerstands tatsächlich zu schwächen, steht auf einem anderen Blatt.

In den israelischen Medien wird die Schwäche der Palästinensischen Autonomiebehörde thematisiert, und es wird befürchtet, dass einige Mitglieder in ihren Reihen ihre Loyalität wechseln könnten. Deshalb versucht die Palästinensische Autonomiebehörde, ihre Fähigkeiten bei der Unterdrückung des be-

waffneten Widerstands in Gebieten zu demonstrieren, in denen der Staat Israel ihr die formale Kontrolle überlässt.

Um mehr Waffen gebeten

Um dies zu erreichen, wendet die PA Taktiken an, den den israelischen ähneln. Seit Beginn der Militäroperation haben die PA-Kräfte das Regierungskrankenhaus von Jenin besetzt, die Strom- und Wasserversorgung des Lagers unterbrochen, zwei Jugendliche und ein Mitglied des bewaffneten Widerstands erschossen und damit einen Zustand der Angst und Unsicherheit im Lager geschaffen.

Die Schulen in dem Gebiet wurden geschlossen und die Schüler auf virtuelles Lernen umgestellt. Die Bewohner von Jenin haben den vierten Tag in Folge einen lagerweiten Streik durchgeführt, um gegen den Einmarsch der Palästinensischen Autonomiebehörde zu protestieren. Die UNRWA, das UN-Hilfswerk für palästinensische Flüchtlinge, sah sich gezwungen, seine Tätigkeit in dem Gebiet einzustellen.

„Die Kinder sind weiterhin nicht in der Schule und die Bewohner des Lagers haben keinen Zugang zur medizinischen Grundversorgung und zu anderen wichtigen Dienstleistungen“, erklärte Philippe Lazzarini, Generalkommissar der UNRWA, am Dienstag. „Die Bewohner von Jenin und des Lagers Jenin sind schon viel zu lange einem Kreislauf von Gewalt und Zerstörung ausgesetzt, der das Lager fast unbewohnbar macht“, fügte Lazzarini hinzu, ohne zu erwähnen, dass es das israelische Militär war, das Jenin seit dem Beginn des israelischen Völkermords an den Palästinensern im Gazastreifen im Oktober 2023 weitreichenden Zerstörungen und verstärkter Gewalt ausgesetzt hat. ¹

Im September dieses Jahres zerstörten israelische Streitkräfte bei einer mehrtägigen tödlichen Razzia in der Stadt und dem Lager Berichten zufolge den größten Teil der Straßen von Jenin. Die Operation der Palästinensischen Autonomiebehörde wird in voller Abstimmung mit dem Staat Israel ausgeführt, wie hebräischsprachige Medien berichteten. Die Sicherheitschefs der Palästinensischen Autonomiebehörde trafen sich im Vorfeld der Operation sogar mit Michael R. Fenzel, einem US-amerikanischen Generalleutnant, der die so genannten Sicherheitsbeziehungen zwischen israelischen und palästinensischen Behörden überwacht, um Einzelheiten der Planung zu besprechen. Die PA-Beamten übergaben Fenzel eine detaillierte Liste von Waffen, die sie zur Intensivierung ihrer Offensive gegen die Palästinenser benötigen, berichtete Axios. ²

Die USA fordern die israelischen Behörden nun auf, den Waffentransfer an die PA zu genehmigen, um sicherzustellen, dass sie weiterhin die schmutzige israelische Arbeit verrichten kann. Beamte der Regierung von Joe Biden, darunter der US-Botschafter in Staat Israel Jack Lew, baten um die israelische Genehmigung „der dringenden Lieferung von Munition, Helmen, kugelsicheren Westen, Funkgeräten, Nachtsichtgeräten, Sprengstoffanzügen und gepanzerten Fahrzeugen“.

Propaganda mit Widersprüchen

Palästinensische und US-amerikanische Beamte erklärten gegenüber Barak Ravid, die Operation sei auch eingeleitet worden, „um zu verhindern, dass das, was in Syrien passiert ist, in der Westbank geschieht“. Ein palästinensischer Beamter sagte, dies sei der „Syrien-Effekt“. Abbas und sein Team wa-

ren besorgt, dass das, was in Aleppo und Damaskus stattfand, palästinensische islamistische Gruppen inspirieren könnte“.

Dies steht natürlich im Widerspruch zur sonstigen Propaganda der Palästinensischen Autonomiebehörde, die bewaffnete palästinensische Gruppen in den Lagern als Teil einer „vom Iran finanzierten Übernahme“ darstellt, wie der ungenannte palästinensische Beamte gegenüber Ravid erklärte. „Die Bewaffneten in Jenin sind keine Widerstandskämpfer, sondern Söldner, die der zweifelhaften Agenda einer externen Partei dienen“, sagte Anwar Rajab, der Sprecher der PA-„Sicherheits“-Kräfte.

Rajab verglich die Aktivitäten der Gruppen mit „ISIS-ähnlichen Bemühungen“ und unterstrich damit diese Widersprüchlichkeit. In Wirklichkeit gibt es den Widerstand in der Westbank schon so lange wie die militärische Besatzung durch die israelische Armee, und er ist eine direkte Reaktion auf diese. Er ist nicht durch externe Unterstützung motiviert. Das ist eine Wirklichkeit, die die Palästinensische Autonomiebehörde versteht und die sie untergräbt, weshalb sie alles in ihrer Macht Stehende tut, um ihren israelischen Herren ihren Wert zu beweisen.

1 <https://x.com/UNLazzarini/status/1868010462069039602>

2 <https://www.axios.com/2024/12/15/us-west-bank-palestinians-israel-military>

Quelle: <https://electronicintifada.net/blogs/tamara-nassar/palestinian-authority-proves-loyalty-us-israel-attacking-jenin>

Übersetzung: Pako – palaestiakomitee-stuttgart.de